Pressenotiz

Lengerich. Toll, so ein Digitalthermometer, mit dem man überall in der Schule die Raumtemperatur überprüfen kann. In ihrem Klassenzimmer messen die Schüler der 3. Klasse der Grundschule Stadtfeldmark eine Temperatur von 19,5 °C. Das ist völlig ausreichend erklärt der Energieberater, Herr Hubert Grobecker, denn wenn alle Schüler im Klassenraum sind erhöht sich die Temperatur durch die Körperwärme schnell auf 20 °C.

Die Grundschule Stadtfeldmark und die Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule beteiligten sich am vergangenen Mittwoch an einem Energierundgang, der vom E-Team der Stadt Lengerich in Zusammenarbeit mit Herrn Hubert Grobecker vom E & U – Büro aus Bielefeld im Rahmen des Energiesparprojektes an Schulen durchgeführt wurde. Die wichtigsten Schulräume wurden hinsichtlich Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch untersucht und Handlungsmöglichkeiten für Lehrer, Hausmeister und Schüler zum Energiesparen aufgezeigt.

Mit dem LUX-Meter wurden die Beleuchtungsstärken gemessen. Verschiedene Verhaltens-Maßnahmen führen hier zu einer deutlichen Energieeinsparung. Die Schüler können darauf achten, dass das Licht in der Pause ausgeschaltet wird. Während des Unterrichts kann bei ausreichendem Tageslicht die Beleuchtungsreihe am Fenster ausgeschaltet werden. Markierte Lichtschalter erinnern die Beteiligten an das richtige Verhalten.

Auch für richtiges Heizen und Lüften gab der Energieberater wichtige und interessante Tipps. Die wohltuende Strahlungswärme der Heizkörper sollte man nutzen und darauf achten, dass Heizkörper nicht zugestellt werden. Spannend war es für die Schüler auch im Heizungskeller. Wie kommt der Energieträger, das Gas. in den Heizkessel und was bedeuten all die Leitungen und Tanks? Diese Fragen, aber auch die richtige Einstellung der Heizung wurden eingehend besprochen.

Hinsichtlich des Energieverbrauches und des Wasserverbrauches zeigen beide Schulen absteigende Tendenzen. Damit sich die Verbrauchswerte noch weiter verbessern, beteiligen sich beide Schulen zusammen mit fünf weiteren Schulen der Stadt an dem Energiesparprojekt „Sei ein Fuchs, spar` Lux“ – Energieeinsparung durch geändertes Nutzerverhalten.

Demnächst werden in beiden Schulen Energie-AG`s und Energie-Detektive die Klassenräume durchforsten und auf richtiges Verhalten im Energiesparen achten. Auch im Unterricht wird dieses Thema, zum Teil schon seit einiger Zeit, behandelt.